

Kanadas Maritime Wirtschaft

Geschäftsanhahnung in den Bereichen Schiffbau, maritime und Offshore-Technik, Häfen und maritime Logistik

Vancouver, BC & Montreal, QC, Quebec City, QC, oder Halifax, NS

18. – 22. September 2017



Geschäftsanhahnung Kanada 2017

Die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer führt vom 18. bis 22. September 2017 eine Delegationsreise zum Thema „Maritime Wirtschaft“ nach Vancouver, BC und Montreal, QC, bzw. Quebec City, QC oder Halifax, NS durch. Die mit der Unterstützung relevanter Fachpartner organisierte Reise ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Lernen Sie mehr über die Geschäftschancen im kanadischen Markt und knüpfen Sie Kontakte zu potentiellen Kunden und Partnern.

Warum Kanada?

Kanada will seine Marineflotte modernisieren und zeitgleich Schiffe zur zivilen Nutzung bauen. 2010 wurde diesbezüglich die *National Shipbuilding Strategy* vorgestellt, wonach Investitionen in Höhe von etwa 30 Mrd. CAD in Aussicht gestellt wurden. Die damit zusammenhängenden erhöhten Investitionsleistungen Kanadas in den Bereichen Schiffbau und Häfen und dem Ausbau von international tätigen Forschungseinrichtungen eröffnen deutschen Unternehmen Chancen in der maritimen Wirtschaft in Kanada. Kanadas maritime Industrie umfasst etwa 500 Unternehmen, die hauptsächlich in den Provinzen British Columbia, Ontario, Quebec und Nova Scotia ansässig sind. Der Industriezweig beinhaltet die gesamte Bandbreite: Schiffbau und -design, akustische Systeme, Sicherheitstechnologien, Kommunikations- und Informationssysteme, Fahrzeuge, Meereskraft, Hafenlogistik und Dienstleistungen.

Durchgeführt durch:



CANADIAN GERMAN CHAMBER OF INDUSTRY AND COMMERCE INC.
LA CHAMBRE CANADIENNE ALLEMANDE DE L'INDUSTRIE ET DU COMMERCE INC.
DEUTSCH-KANADISCHE INDUSTRIE - UND HANDELSKAMMER

TORONTO | MONTREAL

Was? – Themen und Referenten

Das Programm der Geschäftsanhaltung zum Thema „Maritime Wirtschaft“ bietet Ihnen eine Vielzahl von interessanten Inhalten:

- Im Rahmen eines Briefings erhalten Sie fundierte Marktinformationen
- In individuell vorbereiteten Gesprächen treffen Sie potentielle Geschäftspartner im Großraum Vancouver und Montreal, Quebec City oder Halifax
- Eine ganztägige Konferenz in Vancouver gibt Ihnen die Möglichkeit Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum vorzustellen
- Projektbesichtigungen in und um Vancouver vertiefen den Einblick in die Branche in Kanada
- Round Table Gespräche ermöglichen einen direkten Austausch mit Vertretern der Branche in Kanada.

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung nach Kanada richtet sich an deutsche kleine und mittlere Unternehmen mit Produkten und Dienstleistung in der maritimen Industrie.

Ihre Vorteile

- Direkte Kontakte zu potentiellen Geschäftspartnern, Entscheidungsträgern und Multiplikatoren; Bildung eines Netzwerks in Kanada.
- Informationen zum kanadischen Markt in Form einer, von der AHK Kanada erarbeiteten, Zielmarktanalyse.
- Individuelle Beratung zum Markteinstieg.
- Bekanntmachung Ihres Unternehmens in Kanada und Vorstellung von Produkten und Dienstleistungen.

Vorläufiges Programm der Geschäftsanhaltung vom 18. – 22. September 2017 in Kanada

Sonntag, 17.09.2017	Vancouver, BC
	Individuelle Anreise
Montag, 18.09.2017	Vancouver, BC
09:00 – 11:00 Uhr	Teilnehmer-Briefing <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung durch die AHK Kanada und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie • Vorstellungsrunde der Anwesenden • Vortrag: Übersicht und aktuelle Entwicklungen in Kanadas maritimer Wirtschaft (Germany Trade and Invest) • Vortrag: Vertriebsaufbau, Geschäftspraxis und Interkulturelles (AHK Kanada) • Organisatorisches zum Ablauf der Woche
11:00 – 12:00 Uhr	Fachbesichtigung (z.B. Seaspans Vancouver Shipyards)
Nachmittags	Individuelle Gesprächstermine mit potentiellen Partnern im Großraum Vancouver
Dienstag, 19.09.2017	Vancouver, BC
08:30 – 16:30 Uhr	Ganztägige Präsentationsveranstaltung mit kanadischem Fachpublikum <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Fachvorträge zu der maritimen Wirtschaft in Deutschland und Kanada, z.B. Digitalisierung in der Industrie mit Best Practice Beispielen aus Deutschland • Präsentationen der teilnehmenden deutschen Unternehmen • Themenspezifische Workshops zu „Schiffbau, Häfen und Logistik“ und „maritime und Offshore-Technik“ • Abschließende Diskussionsrunde
anschließend	Networking Empfang zur Kontaktaufnahme mit Branchenvertretern und potentiellen Geschäftspartnern
Mittwoch, 20.09.2017	Vancouver, BC
Vormittags	Individuelle Gesprächstermine mit potentiellen Partnern im Großraum Vancouver
Nachmittags	Flug nach Montreal, Quebec City oder Halifax (je nach Interessenlage)
Donnerstag, 21.09.2017	Montreal, QC, Quebec City, QC, oder Halifax, NS
Vormittags	Fachbesichtigung (z.B. Fundy Ocean Research Center for Energy (FORCE), Chantier Davie Canada Inc. oder Hafenbesichtigung in Montreal mit Begleitung der Montreal Port Authority)
Nachmittags	Individuelle Termine mit potentiellen Geschäftspartnern im Großraum Montreal, Quebec City oder Halifax
Freitag, 22.09.2017	Montreal, Quebec City, oder Halifax
Vormittags	Individuelle Termine mit potentiellen Geschäftspartnern im Großraum Montreal, Quebec City oder Halifax
13:00 Uhr	Feedbackrunde (individuelle Abschlussgespräche)
Nachmittags	Individuelle Abreise

Änderungen der Programmpunkte/ -inhalte vorbehalten.

Wann und wo?

Die Geschäftsanhörung findet **von 18. – 22. September, 2017 in Vancouver, BC und Montreal, QC / Quebec City, QC / Halifax, NS** statt.

Kosten pro Teilnehmer

Teilnehmer tragen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Der Eigenanteil an den Beratungsleistungen wird nach Größe des teilnehmenden Unternehmens berechnet:

- 500 EURO (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EURO (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EURO (netto) für Teilnehmer mit über 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Wie? – Anmeldung

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf www.german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt unseren Partner **SBS systems for business solutions**, Frau Miriam Achenbach per E-Mail an info@sbs-business.com oder per Telefon unter der kostenlosen Rufnummer (0800) 7240 016. Bei inhaltlichen Fragen zum kanadischen Markt, kontaktieren Sie gerne Frau Inga Ebert bei der AHK Kanada per E-Mail: inga.ebert@germanchamber.ca, oder Telefon: +1 (514) 844-3051.

Organisation – AHK Kanada

Seit fast 50 Jahren berät die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada), ansässig in Toronto und Montreal, erfolgreich kleine und mittelständische Unternehmen beim Markteintritt in Kanada. Dazu bieten die Mitarbeiter der AHK Kanada Dienstleistungen, wie unter anderem Buchhaltung, Immigrationsberatung und Marktanalysen an.

Das Projektportal [german-tech.org](http://www.german-tech.org)

Auf dem Projekt-Portal www.german-tech.org finden Sie stets aktuelle Informationen zum Programm, Sprechern und Veranstaltungsort. Außerdem können Sie in wenigen Schritten ein kostenfreies Web-Profil Ihres Unternehmens erstellen. Die seit Jahren etablierte Plattform ermöglicht Teilnehmern eine nachhaltige Web-Präsenz und generiert Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

Für fachliche Fragen:

AHK Kanada

Ansprechpartner: Inga Ebert
410, rue St. Nicolas, Bureau 200
Montreal, QC, H2Y 2P5, Canada
Tel: +1 (514) 844-3051
E-Mail: inga.ebert@germanchamber.ca

Für Informationen zur Anmeldung:

SBS systems for business solutions

Ansprechpartner: Miriam Achenbach
Budapester Str. 31
10787 Berlin, Deutschland
Tel: 0800-7240 016
E-Mail: info@sbs-business.com

Partner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Kanada

Redaktionelle Bearbeitung

Cora Hilgert, *AHK Kanada*

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

Stand

03.04.2017

Bildnachweis

Bild: Flensburger Schiffbau-Gesellschaft / BC Ferries